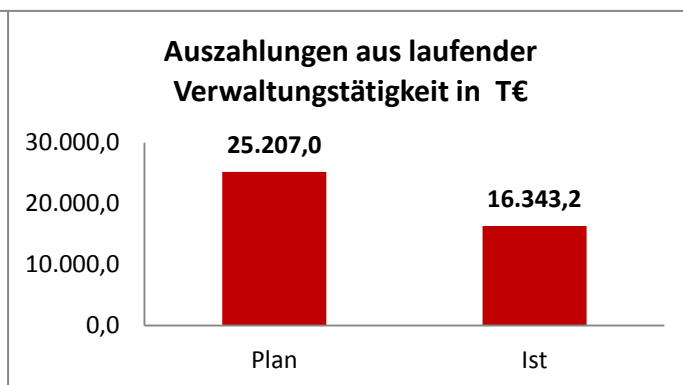
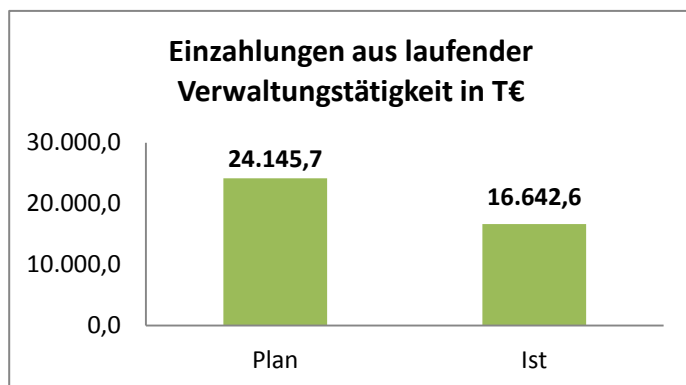


Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ fortgeschr. Ansatz	Istergebnis in %
	2019	2020	2020	2020	2020
	1	2	3	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	10.634.975,65	9.318.000,00	5.974.264,36	-3.343.735,64	64,12
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.938.338,39	9.786.600,00	7.676.811,30	-2.109.788,70	78,44
3 Sonstige Transfereinzahlungen	42.752,65	38.000,00	23.262,30	-14.737,70	61,22
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.312.558,49	1.113.334,15	831.795,91	-281.538,24	74,71
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.593.505,67	1.598.400,00	1.213.733,35	-384.666,65	75,93
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.491.056,11	1.767.900,00	525.518,57	-1.242.381,43	29,73
7 Sonstige Einzahlungen	324.767,10	383.262,20	273.433,66	-109.828,54	71,34
8 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	135.305,52	140.200,00	123.769,15	-16.430,85	88,28
9 <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>24.473.259,58</u>	<u>24.145.696,35</u>	<u>16.642.588,60</u>	<u>-7.503.107,75</u>	<u>68,93</u>
10 Personalauszahlungen	9.902.946,13	10.614.180,00	7.172.946,13	-3.441.233,87	67,58
11 Versorgungsauszahlungen					
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.647.042,15	7.618.261,78	4.307.183,90	-3.311.077,88	56,54
13 Transferauszahlungen	5.492.725,24	5.577.100,00	4.103.377,40	-1.473.722,60	73,58
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.101.455,19	1.397.490,22	759.660,77	-637.829,45	54,36
15 <u>Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>21.144.168,71</u>	<u>25.207.032,00</u>	<u>16.343.168,20</u>	<u>-8.863.863,80</u>	<u>64,84</u>
16 <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)</u>	<u>3.329.090,87</u>	<u>-1.061.335,65</u>	<u>299.420,40</u>	<u>1.360.756,05</u>	



Die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit weisen zum Ende des 3. Quartals 2020 einen Saldo in Höhe von 299,4 T€ aus. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz wurden die Einzahlungen mit 68,9% und die Auszahlungen mit 64,4% erfüllt. Die Einzahlungen aus Steuern und Abgaben erreichten nur 64,2%, welches an der fehlenden Zahlung für den Gemeindeanteil an Einkommenssteuer liegt, die planmäßig Ende Oktober bzw. Anfang November erwartet wird. Die restlichen Einnahmen liegen zwischen 29,7% und 88,3%. Die sonstigen Finanzeinzahlungen - hier ist hauptsächlich die Dividende aus den E.DIS-Aktien gemeint - sind im Mai ausgezahlt worden.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen zwischen 54,4% und 73,6%. Hier sind bei den Sach- und Dienstleistungen weitere Aufträge erteilt worden, die in Bearbeitung sind (z.B. Dachhallensanierung Turnhalle) und daher noch nicht abgerechnet wurden.

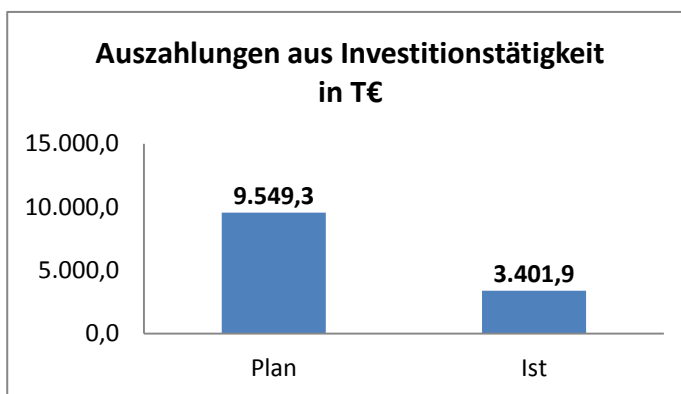
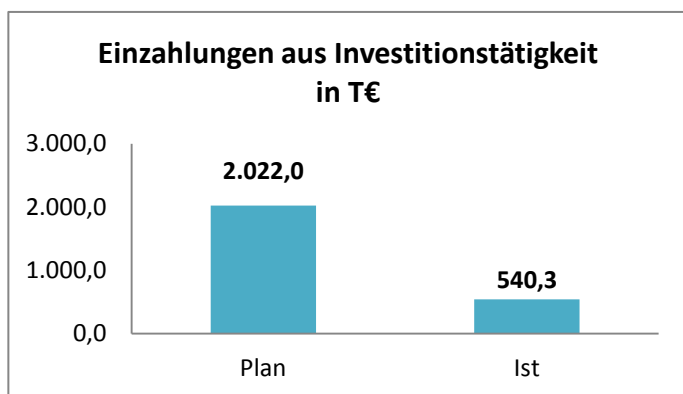
Die

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Einzahlungen sind bis zum 30.09.2020, wie folgt:

Bei den Gewerbesteuer-Vorauszahlungen wurden bis zum 30.09.2020 knapp 290,0 T€ abgesetzt. Ein Abschlag für die Kompensation der Mindererträge i.H.v. 113,9 T€ ist im September vom Land Brandenburg erfolgt. Weiterhin sind Mindereinnahmen beim Gemeindeanteil an Einkommensteuer und Umsatzsteuer zu erwarten. Die genaue Höhe wird erst Ende Oktober für das 3. und das 4. Quartal bekannt sein, wenn der Bescheid dafür folgt. Auch hier ist bereits im September ein erster Ausgleich in Höhe von 127,1 T€ erfolgt.

Weitere Änderungen bei den Ein- und Auszahlungen sind im Nachtragshaushalt 2020 eingearbeitet, der am 25.08.2020 beschlossen wurde.

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ fortgeschr. Ansatz	Istergebnis in %
	2019	2020	2020	2020	2020
	1	2	3	4	5
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	505.579,93	1.202.500,00	334.981,38	-867.518,62	27,86
18 Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	135.310,23	780.000,00	170.719,37	-609.280,63	21,89
19 Einzahlg. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten und Gebäuden	227.381,94	39500	30.145,00	-9.355,00	
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	10.115,00		4.500,00	4.500,00	
21 <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>878.387,10</u>	<u>2.022.000,00</u>	<u>540.345,75</u>	<u>-1.481.654,25</u>	<u>26,72</u>
22 Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.766.000,27	8.222.964,72	3.159.120,69	-5.063.844,03	38,42
23 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	128.993,63	161.606,37		-161.606,37	0,00
24 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	23.510,10	126.597,68	29.097,52	-97.500,16	22,98
25 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	560.201,46	79.609,39	36.835,44	-42.773,95	46,27
26 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	324.051,66	912.608,80	176.830,33	-735.778,47	19,38
27 sonstige Auszahlungen	0,00	45.900,00	0,00	-45.900,00	0,00
28 <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>3.802.757,12</u>	<u>9.549.286,96</u>	<u>3.401.883,98</u>	<u>-6.101.502,98</u>	<u>35,62</u>
29 <u>Saldo aus Investitionstätigkeit (21 ./ 27)</u>	<u>-2.924.370,02</u>	<u>-7.527.286,96</u>	<u>-2.861.538,23</u>	<u>4.619.848,73</u>	

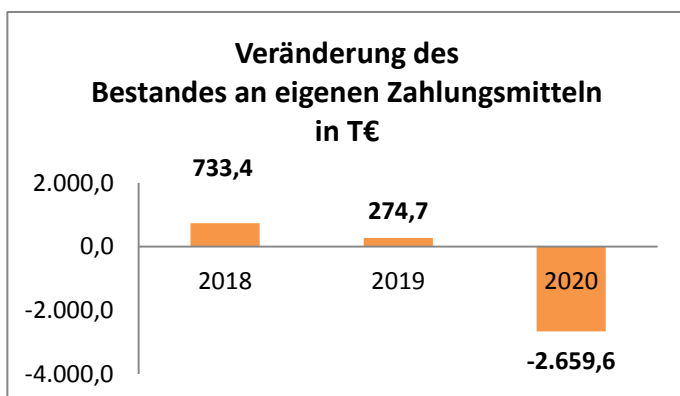


Als Einzahlungen aus Investitionszuwendungen konnten zum Ende des 3. Quartals 335,0 T€ der geplanten 1.202,5 T€ vereinnahmt werden. Das entspricht 27,9 %. Die geplanten Einzahlungen der Zuwendungen für die Investitionen in Schulen, in der Kita, Bushaltepunkte, Parkplatz etc. werden erst später im Jahr erwartet. Die Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten liegen bei 21,9%. Hier werden die entsprechenden Bescheide nach Eingang der Schlussrechnung vorbereitet. Von den Auszahlungen für Investitionen wurden bis zum 30.09.2020 Zahlungen in Höhe von 3.401,9 T€ realisiert. Das entspricht 35,6% des fortgeschriebenen Ansatzes, der die bisher übertragenen Haushaltsermächtigungen aus den Vorjahren enthält. Weitere Aufträge i.H.v. 1,7 Mio. Euro sind bereits erteilt worden.

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ fortgeschr. Ansatz	Istergebnis in %
	2019	2020	2020	2020	2020
	1	2	3	4	5
37 Aufnahme von Krediten z. Liquiditätssicherung					
38 <u>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>					
39 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	130.000,00	130.000,00	97.500,00	-32.500,00	75,00
40 Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)					
41 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung					
42 <u>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>130.000,00</u>	<u>130.000,00</u>	<u>97.500,00</u>	<u>-32.500,00</u>	<u>75,00</u>
43 Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38 ./. 42)	-130.000,00	-130.000,00	-97.500,00	32.500,00	
46 <u>Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (44 ./. 45)</u>					

Im Jahr 2020 sind keine neuen Kredite aufgenommen worden. Die Tilgung der Kreditverbindlichkeiten erfolgte planmäßig mit 97,5 T€.

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ fortgeschr. Ansatz	
	2019	2020	2020	2020	
	1	2	3	4	
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.329.090,87	-1.061.335,65	299.420,40	1.360.756,05	
33 Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.924.370,02	-7.527.286,96	-2.861.538,23	4.665.748,73	
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (16 ./. 28)	404.720,85	-8.588.622,61	-2.562.117,83	6.026.504,78	
43 Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-130.000,00	-130.000,00	-97.500,00	32.500,00	
46 Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	
47 Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (34+43+46)	<u>274.720,85</u>	<u>-8.718.622,61</u>	<u>-2.659.617,83</u>	<u>6.059.004,78</u>	
50 voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	8.596.148,40		6.566.979,37		



Für das 3. Quartal im Haushaltsjahr 2020 ist ein Finanzmittelfehlbetrag i.H. v. -2.562,1 T€ entstanden. Mit der Tilgung von Krediten i.H.v. 97,5 T€ resultiert daraus eine Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln von -2.659,6 T€. Dieser vermindert den Finanzmittelbestand der Gemeinde Zeuthen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind im 3. Quartal durch die geringeren Einzahlungen aus Gewerbesteuer sichtbar. Trotz der Verminderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln musste ein Kassenkredit bisher nicht in Anspruch genommen werden.

gez. Silberborth